

Vertragsgemeinschaft Freiberuflicher Zahnärztinnen und Zahnärzte in Schleswig Holstein

Protokoll der Mitgliederversammlung am 25.11.2009- Hotel Köhlerhof - Bad Bramstedt

Anwesend: 28 Mitglieder (s. Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung

Der Versammlungsleiter, Harald Schrader, begrüßt die anwesenden Mitglieder um 20:10 Uhr. Er stellt fest, dass satzungsgemäß geladen wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

2. Protokollgenehmigung

Gegen das Protokoll der letzten MGV liegen keine Einsprüche vor.
Das Protokoll ist daher genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden / Vorstandes

Der **Mitgliederstand** ist leicht rückläufig durch altersbedingte Praxisaufgaben. Der von der VGFZ propagierte **Aufgabenmanager** wird derzeit von der Fa. Chremasoft aktualisiert. Intensiv-Seminare für Anwender sind angelaufen. Version 1.4 soll Anfang 2010 ausgeliefert werden. Damit soll die Umsetzung der QM-Anforderungen der KZV und der Hygienerichtlinien nach dem SH-Modell möglich sein. Dem Vorstand sind Fälle bekannt geworden, in denen Mitglieder der VGFZ **Selektivverträge** mit Kostenträgern abgeschlossen haben. Das verstößt gegen die gültige Satzung und wird vom Vorstand als vereinschädigend angesehen. Die Betroffenen werden angeschrieben und um Aufklärung gebeten. Ggf. wird ein Ausschlussverfahren eingeleitet. Der von der letzten MGV beschlossene Beitritt zur DZGeG wurde vollzogen nachdem die Satzung und die Beitragsordnung angepasst wurden. Damit sind bundesweit ca. 14 – 15.000 Niedergelassene gebündelt. Bisher nicht entschieden ist die Frage, ob sich die DZG derzeit aktiv in das Vertragsgeschäft einmischen soll. Eine erste Sitzung des Vertragsausschusses der DZG unter Beteiligung aus SH (Dr. Kriett als Beauftragter) blieb ohne konkretes Ergebnis.

4. Bericht der Kassenprüfer (Dr. Cleve, Dr. Herrmann) / Entlastung

Dr. Cleve trägt den Bericht der Kassenprüfer für den Zeitraum 01.12.08 – 24.11.09 vor. Die Kassenführung ist einwandfrei. Das Vermögen beträgt per November 09: 18.916,15 Euro. Cleve bescheinigt eine sparsame und der Satzung entsprechende Haushaltsführung. Er beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes:

Entlastung wird beschlossen ohne Gegenstimmen (Enthaltung des Vorstandes).

5. Vortrag/Diskussion mit Dr. Kriett – Vorsitzender KZV-SH

Dr. Kriett stellt die Kernaussagen der Koalitionsvereinbarung der neuen Regierung vor. Vertragswettbewerb und neue Vertragsstrukturen sind demnach ausdrücklich erwünscht. Er erinnert an den Gründungszweck der KVen / KZVen (1931) = Bündelung der Interessen der Ärzte / Zahnärzte. Die Politik der rot/schwarzen Koalition war darauf angelegt, Bedingungen zu schaffen, das der Selbständige aufgeben muss. Dieser Trend ist offenbar gestoppt, die neue Richtung allerdings noch nicht erkennbar. In der derzeitige Situation sind Festzuschüsse der falsche Weg. Die Gestaltungsmöglichkeiten nehmen mit der Entfernung zu Leistungsgeschehen ab – die KZBV hat praktisch keine Einflussmöglichkeiten – regionale Vereinigungen sehr wohl.

8. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Versammlungsleiter beendet die Versammlung gegen 22:15 Uhr

.....
Dr. Joachim Hüttmann (Protokollführer)

.....
Dr. Holger Neumeyer (Vorsitzender)